

li.wu.

No. CCCLIII

Kinoprogramm
Dezember 2025

Lichtspieltheater
Wundervoll
12/2025



EIN FILM VON
WOLFGANG BECKER

DER
HELD
VOM BAHNHOF
FRIEDRICHSTRASSE

		FILME IM METROPOL BARNSTORFERWEG 4	FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23
DO	04.12.	19:00 15 Liebesbeweise 21:15 OmU The Change	16:15 OmU Bugonia 19:00 Ohne Chefs – Demokratie bei der Arbeit mit Regisseur
FR	05.12.	16:00 15 Liebesbeweise 19:00 Mit Liebe und Chansons 21:15 The Change	16:15 Bugonia 19:00 Gretas Geburt mit Regisseurin
SA	06.12.	14:45 Morgen, Findus, wird's was geben 16:30 Mit Liebe und Chansons 19:00 15 Liebesbeweise 21:15 OmU The Change	Gültig montags und dienstags Mit Einschränkung bei Sonderveranstaltungen
SO	07.12.	12:00 Jetzt, Wohin. – Meine Reise mit Robert Habeck mit Online-Filmgespräch 16:45 15 Liebesbeweise 19:00 Mit Liebe und Chansons 21:15 The Change	16:45 OmU Frankenstein 20:00 OmU Bugonia
MO	08.12.	16:00 Mit Liebe und Chansons 19:00 OmU The Change 21:15 OmU 15 Liebesbeweise	15:00 OmU Ukrainischer Film Only a Miracle – Тільки Диво 17:15 Bugonia 20:00 Rote Sterne überm Feld
DI	09.12.	16:00 15 Liebesbeweise 19:00 OmU Der 12. wundervolle Überraschungsfilm	17:00 Rote Sterne überm Feld 20:00 Bugonia
MI	10.12.	16:00 DF + 19:00 OmU Mit Liebe und Chansons 21:15 The Change	17:15 OmU Bugonia 20:00 OmU Frankenstein
DO	11.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:00 Rote Sterne überm Feld 20:00 Bugonia
FR	12.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:15 Dann passiert das Leben 20:00 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos
SA	13.12.	14:00 WIRO-Wunschfilm Mission: Mäusejagd 16:15 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	16:30 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos 19:00 Die wundervolle Kurzfilmnacht
SO	14.12.	14:00 Weihnachten im Zaubereulenwald 16:15 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:15 Dann passiert das Leben 20:00 Ein Leben ohne Liebe ist möglich ... 22:15 OmU Sieben
MO	15.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	15:00 OmU The Change 17:30 Ein Leben ohne Liebe ... 20:00 Dann passiert das Leben
DI	16.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:15 Dann passiert das Leben 20:00 OmU Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos
MI	17.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:30 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos 20:00 OmU Sieben
DO	18.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:15 Dann passiert das Leben 20:00 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos
FR	19.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:30 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos 20:00 OmU Sorry, Baby
SA	20.12.	14:15 Morgen, Findus, wird's was geben 16:15 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:30 Sorry, Baby 20:00 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos 22:00 Sieben
SO	21.12.	14:15 Mission: Mäusejagd 16:15 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:30 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos 20:00 Sorry, Baby
MO	22.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	15:30 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 17:30 OmU Sorry, Baby 20:00 OmU Ein Leben ohne Liebe ...
DI	23.12.	16:00 + 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:30 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos 20:00 OmU Sorry, Baby
MI	24.12.	10:00 DEFA-Weihnachtskurzfilme	17:30 Sorry, Baby 20:00 Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos
DO	25.12.	16:15 OmU Springsteen: Deliver From Me from Nowhere 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	Das li.wu. wünscht ein frohes Fest!
FR	26.12.	16:15 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße 19:00 OmU Springsteen: Deliver Me from Nowhere	17:30 Sorry, Baby 20:00 Therapie für Wikinger
SA	27.12.	14:15 Weihnachten im Zaubereulenwald 16:30 Springsteen: Deliver Me from Nowhere 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	17:15 Therapie für Wikinger 20:00 Sorry, Baby
SO	28.12.	14:15 Mission: Mäusejagd 16:15 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße 19:00 OmU Springsteen: Deliver Me from Nowhere	17:30 Sorry, Baby 20:00 Therapie für Wikinger
MO	29.12.	16:00 OmU Springsteen: Deliver Me from Nowhere 19:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	14:30 OmU Little Women 17:15 Therapie für Wikinger 20:00 OmU Sorry, Baby
DI	30.12.	16:00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße 19:00 OmU Springsteen: Deliver Me from Nowhere	17:30 Sorry, Baby 20:00 Therapie für Wikinger
MI	31.12.	Das li.wu. wünscht einen Guten Rutsch!	17:15 OmU Therapie für Wikinger 20:00 OmU Sorry, Baby

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · Kinderfilm Schatzkiste Querbeet
Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2026 gegen € 11,40 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise
normal: € 8,00 · ermäßigt: € 6,00 · U21: € 5,00
Abokarte: für 8 x Kino € 56,00
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 4,00 · Eltern € 6,00
Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)
Druck: Altstadt-Druck Rostock
 klimaneutraler Geschäftsbetrieb
FFA
AG KINO
EUROPEAN CINEMA
Creative Europe MEDIA

Mit Liebe und Chansons

Regie: Ken Scott, Fkr./Kanada 2025, 102 min, DF und OmU (Franz.), FSK 0

Im Jahr 1963 bringt Esther ihren jüngsten Sohn Roland zur Welt, der mit einem Klumpfuß geboren wird und zunächst nicht stehen kann. Sie verspricht ihm, dass er eines Tages wie andere Kinder laufen und ein erfülltes Leben führen wird. Ihr Versprechen begleitet sie durch eine bewegende Reise voller Herausforderungen.

15 Liebesbeweise

Regie: Alice Douard, Fkr. 2025, 97 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12

Paris, 2014. Célines Frau Nadia wird in Kürze eine Tochter zur Welt bringen. Um offiziell als Mutter anerkannt zu werden, muss Céline das Kind adoptieren. Teil des bürokratischen Verfahrens: 15 persönliche Briefe aus dem Verwandten- und Freundeskreis, die belegen sollen, dass Céline das Kind liebt und eine »gute« Mutter ist.

The Change

Regie: Jan Komasa, USA 2025, 111 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Ellen (Diane Lane), Professorin an der renommierten Georgetown University in Washington, D.C., und Chefkoch Paul (Kyle Chandler) feiern ihren 25. Hochzeitstag. Während sich die Gäste amüsieren, wird Ellen das Gefühl nicht los, die neue Freundin ihres Sohnes bereits zu kennen. Liz entpuppt sich als ehemalige Studentin, die wegen ihrer »antidemokratischen Thesen« von der Uni geflogen ist. Jetzt steht sie kurz davor, mit der Bewegung »The Change« einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel einzuleiten, der das gesamte politische System Amerikas erschüttert. Plötzlich muss Ellen nicht nur um den Zusammenhalt ihrer Familie, sondern für die Freiheit und Werte eines ganzen Landes kämpfen.

Der 12. wundervolle Überraschungsfilm

Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)

Jahresendüberraschung! Zum zwölften Mal gibt es den wundervollen Überraschungsfilm: Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und dieser darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 5,– €.

Bugonia

Regie: Yorgos Lanthimos, GB/Süd-kor. 2025, 119 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16

Teddy und sein Cousin Don sind von Verschwörungstheorien besessen. Sie glauben, Michelle, Geschäftsführerin eines Biomedizinkonzerns, sei eine Alien, die die Erde vernichten will.

ANZEIGE

frisch gesegelter @

ronja espresso®

Jetzt. Wohin. – Meine Reise mit Robert Habeck

Regie: Lars Jessen, BRD 2025, 90 min, noch keine FSK

Der Dokumentarfilm blickt hinter die Kulissen des Wahlkampfs 2025 von Robert Habeck – einer Kampagne, die mit großen Erwartungen beginnt und mit deutlichen Einbußen für die Grünen endet. Danach zieht sich Habeck aus der Politik zurück. Kaum ein deutscher Politiker hat in den letzten Jahren mehr Emotionen ausgelöst: Für die einen ist er Hoffnungsträger, für die anderen Projektionsfläche aller Enttäuschungen.

Lars Jessen – Filmemacher, Freund, Berater und langjähriger Weggefährte – sucht Antworten: Warum ist es so gekommen? Was ist schiefgelaufen und wie kann progressive Politik in Zeiten von Populismus wieder gelingen?

Auf seiner Suche spricht Jessen mit Weggefährte*innen aus allen Phasen von Habecks Leben: aus Politik, Schulzeit, sowie mit Neuro- und Kommunikationswissenschaftler*innen, Denker*innen, Erzähler*innen, Schauspieler*innen, Moderator*innen und Journalist*innen.

Am 07.12. anschließende Live-Übertragung einer Gesprächsrunde mit Robert Habeck und Regisseur Lars Jessen moderiert von Cordula Stratmann.

Gretas Geburt

Regie: Katja Baumgarten, BRD 2024, 96 min, noch keine FSK

Ein Alptraum ist Wirklichkeit geworden: Ein Mädchen kommt leblos zur Welt. Seine Geburtshelferin beginnt, es wiederzu-beleben. Später übernimmt ein Notarzt. Das kleine Mädchen stirbt. Seine Eltern nennen es Greta. Vier Jahre später steht seine Geburtshelferin vor Gericht – sie ist Ärztin, gleichzeitig Hebamme. Greta hatte im Bauch ihrer Mutter anders herum gelegen als üblich. Warum war Greta gestorben? Ein Fehler ihrer Geburtshelferin? Hatte sie Gretas Tod vorsätzlich in Kauf genommen? Das Urteil: »Schuldig des Totschlags«. Sechs Jahre und neun Monate Gefängnisstrafe, Berufsverbote, Schadensersatzzahlungen. Fragen bleiben offen. Ein bis dahin einmaliges Urteil nach dem unglücklichen Ausgang einer Geburt. Nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis ist nichts mehr wie vorher für die ehemalige Ärztin und Hebamme, inzwischen Ende 60. Sie fühlt sich dem deutschen Rechtssystem nicht mehr zugehörig.

Am 5.12. anschließendes Gespräch mit der Regisseurin des Films Katja Baumgarten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Landeshebammenverbandes MV.

Frankenstein

Regie: Guillermo del Toro, USA 2025, 149 min, OmU (Englisch), FSK 16

Der geniale, aber geltungsbedürftige Wissenschaftler Frankenstein erweckt eine Kreatur in einem monströsen Experiment zum Leben. Mit fatalen Folgen nicht nur für Schöpfer und erwecktes Wesen.

Werden Sie Mitglied im

li.wu. – Förderverein!

foerderverein-liwu.de

Ohne Chefs – Demokratie bei der Arbeit

Regie: Mario Burbach, BRD 2025, 52 min, FSK 0

In einer Welt, in der Hierarchie und Profitdenken die Wirtschaft dominieren, scheint Arbeiten ohne Chefs undenkbar. Doch »Ohne Chefs« zeigt, dass es längst gelebte Alternativen gibt. Die Dokumentation begleitet selbstverwaltete Betriebe, Kooperativen und Kollektive, in denen Demokratie auch am Arbeitsplatz gilt und Solidarität an die Stelle von Konkurrenz tritt. Ganz ohne Chefetagen und Hierarchien organisieren sich die Mitarbeitenden selbst – mit Verantwortung, Mitsprache und einem gemeinsamen Ziel: ein besseres Miteinander im Arbeitsalltag. Der Film porträtiert den Alltag dieser Inseln im Meer des Kapitalismus und gibt Einblick in eine mutige, praktikable und nachhaltige Form des Wirtschaftens.

Am 4.12. wollen wir gemeinsam mit Vertretern* der demokratisch organisierten Betriebe rokoli und Cykelbude sowie der Basisgewerkschaft FAU und natürlich dem Filmemacher Mario Burbach im Anschluss an den Film erörtern, wo die Vorteile aber auch Herausforderungen oder gar Fallstricke der demokratisch organisierten Ökonomie liegen. Rädchen im System mit dem bloßen Gefühl der Selbstermächtigung oder ein Schlüssel zur Überwindung des (fossil fueled) Kapitalismus?

Dabei sollen die Anregungen, Fragen, Ideen unserer Gäst*innen auf keinen Fall zu kurz kommen. Bringt also Gedanken mit, die euch schon länger im Kopf rumgeistern oder gerade erst in selbigen schießen und fühlt euch eingeladen alles auf den Tisch zu packen.

Moderiert wird das Gespräch durch Stefan Nadolny von der Rosa-Luxemburg-Stiftung, die die Filmvorführung auch finanziell unterstützt.

*Wir konnten tatsächlich keine nicht-männlichen Personen für unser Podium finden. Auf jeden Fall auch ein Punkt für Kritik und Selbstkritik.

Rote Sterne überm Feld

Regie: Laura Laabs, BRD 2025, 133 min, FSK 12

Ein Skelett wird gefunden. Es ist gut erhalten und stellt die Bewohner des kleinen Ortes in Mecklenburg vor ein Rätsel. Eine Reise in die Vergangenheit beginnt, die in der Gegenwart mündet: Ob Frontpost von einer Bauernfamilie in Kriegszeiten, Arbeiten und Leben in der LPG oder die Ereignisse am Bahnhof von Bad Kleinen im wiedervereinigten Deutschland – das ist Mecklenburg und seine einzigartigen Bewohner, verwoben in 100 Jahre deutscher Geschichte.

Die wundervolle Kurzfilmnacht

Eine Nacht, zwei Filmblöcke, zehn Filme und Live-Musik von Ecchi. Erlebe eine Genre-Vielfalt auf der großen Leinwand von Drama bis Thriller. Entdecke kreative Geschichten aus der lokalen Szene, triff die Filmschaffenden persönlich und feier mit uns die besten Kurzfilme der Region. Du entscheidest, welches Werk der Film des Abends wird.

Diese Kurzfilmnacht wird wundervoll!

Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Regie: Wolfgang Becker, BRD 2025, 113 min, FSK 6

Michael Hartung (Charly Hübner), der Besitzer einer hoffnungslos überschuldeten Videothek, hat sein Leben lang auf das falsche Pferd gesetzt. Als ein ehrgeiziger Journalist ihn mit den Ergebnissen seiner Recherche konfrontiert, ändert sich für den charmant-melancholischen Micha alles. Der Journalist behauptet, dass Micha vor vielen Jahren als Angestellter der Reichsbahn die größte Massenflucht der DDR organisiert habe. Angeblich gibt es Beweise in den Stasi-Akten und sogar einen Gefängnisauenthalt, gefolgt von einer Zwangsversetzung in den Braunkohle-Tagebau. Von einer verlockenden Gage verführt, bestätigt Micha die Geschichte...

Eine herzenswarme Komödie über Geschichte als Mythos, die Tücken Deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung und ein Film über die Kraft des Geschichtenerzählens. Basiert auf dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Maxim Leo.

Dann passiert das Leben

Regie: Neele Leana Vollmar, BRD 2025, 123 min, FSK 6

Hans, der als Schuldirektor kurz vor der Pensionierung steht, bewegt sich für seine Frau Rita eher wie ein Gast in ihrem Leben. Der gemeinsame Sohn ist längst aus dem Haus und die langjährige Ehe der beiden folgt einer eingespielten Routine, bei der Rita den Takt vorgibt. Und wenn es nach ihr geht, gibt es keinen Grund, irgendetwas daran zu ändern. Überhaupt: sie mag keine Veränderungen. Die neuen Fliesen im Bad sind nur der Anfang von etwas, das Rita große Sorgen macht.

Auf einmal werden alte Wunden wieder sichtbar. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Auf einmal ist da diese Leere im Leben der beiden. Auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind. Doch dann passiert das Leben...

Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos

Regie: Cesc Gay, Spanien 2025, 101 min, DF und OmU (Span.), FSK 0

Eva hat gerade ihren 50. Geburtstag gefeiert. Seit über zwei Jahrzehnten ist sie verheiratet, ihre beiden Kinder stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Ihr Leben verläuft in geordneten Bahnen – bis sie auf einer Geschäftsreise nach Rom Alex begegnet. Der charismatische Drehbuchautor verbringt nur ein paar Tage in der Stadt, doch vom ersten Moment an spürt Eva eine ungeahnte Anziehung. Plötzlich sind da Schmetterlinge im Bauch, das Kribbeln einer neuen Möglichkeit, das Echo eines längst vergessenen Gefühls. Ohne es zu wollen, beginnt sie, ihr bisheriges Leben infrage zu stellen.

li.wu.-Schatzkiste #83

Sieben

Regie: David Fincher, USA 1995, 127 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16

Detective Somerset (Morgan Freeman) steht kurz vor dem Ruhestand, Detective Mills (Brad Pitt), eine junger Heißsporn ist neu in der Stadt und heiß auf Ermittlungen. Gemeinsam muss das ungleiche Duo einen Serienmörder finden, der seine Opfer nach den sieben Todsünden auszuwählen scheint.

In Film #3 der Polizeifilm-Reihe begeben wir uns in düsteren Dauerregen und blicken 30 Jahre zurück auf David Finchers Meilenstein. Mit Einführung von Max Roth.

Sorry, Baby

Regie: Eva Victor, USA 2025, 104 min, DF und OmU (Engl.), FSK 0

New England: Agnes lebt noch immer in ihrer WG-Bleibe aus Studententagen – mittlerweile teilt sie sich das Häuschen jedoch nur noch mit ihrer Katze und hat den Sprung von der Literaturstudentin zur Jungprofessorin mit befristeter Stelle geschafft. Als sie von ihrer mittlerweile in New York City lebenden besten Freundin Lydie Besuch erhält, ist die Freude groß! Nicht zuletzt, weil Lydie freudig mitteilen darf, dass sie dank einer Samenspende schwanger ist. Lydie findet außerdem heraus, dass Agnes eine Beziehung zu ihrem Nachbarn Gavin hegt. Doch immer wieder zeigen sich Risse in der wohligen Stimmung. Denn Agnes’ Doktorvater Prof. Decker hat sie kurz vor ihrem Abschluss vergewaltigt, was Agnes zwar nicht ununterbrochen, doch immer wieder aufs Neue beschäftigt...

Springsteen: Deliver Me from Nowhere

Regie: Scott Cooper, USA 2025, 120 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Der Film thematisiert die Entstehung von Bruce Springsteens Album »Nebraska« aus dem Jahr 1982, aufgenommen zu einer Zeit, als der junge Musiker am Vorabend seines weltweiten Durchbruchs stand und darum rang, den Druck des Erfolgs mit den Geistern seiner Vergangenheit in Einklang zu bringen.

ANZEIGE

fairgnügt



Weltladen ROSTOCK

Hermannstraße 36
18055 Rostock
Mo-Fr 12-18 Uhr/ Sa 10-14 Uhr

Therapie für Wikinger

Regie: Anders Thomas Jensen, Dänem./Schweden 2025, 116 min, DF und OmU (Dän.), FSK 16

Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird. Während sie sich durch ihre Vergangenheit und alte Wunden kämpfen, stehen sie vor einer noch wichtigeren Frage: Wer sind sie wirklich – und kann es für sie einen Neuanfang geben?

»Anders Thomas Jensen macht in ›Therapie für Wikinger‹ dort weiter, wo Filme wie ›Adams Äpfel‹, ›Men & Chicken‹ und ›Helden der Wahrscheinlichkeit‹ aufgehört haben: mit viel schwarzem Humor und Geschmacklosigkeiten, bei denen sich doch noch irgendwie alle liebhaben können.« (filmstarts.de)

Querbeet

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgsucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

The Change

Text siehe oben.

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Regie: Vaclav Vorlicek, ČSSR/DDR 1973, DF, 87 min, FSK 0

Alle Jahre wieder – DER Klassiker zum Fest.

Little Women

Regie: Greta Gerwig, USA 2019, OmU (Englisch), 135 min, FSK 0

Die vier March-Schwestern Jo, Meg, Amy und Beth wachsen Mitte des 19. Jahrhunderts in der von starren Geschlechterrollen dominierten Gesellschaft der Vereinigten Staaten auf. Ihr Vater dient im Bürgerkrieg, ihre Mutter kümmert sich um die Familie, arbeitet und hilft im Dorf wo sie kann. Je älter die vier Schwestern werden, desto deutlicher erkennen sie, welche Hindernisse ihnen bei ihrer Selbstbehauptung als Frauen in den Weg gelegt werden.

Verfilmung von Louisa May Alcotts Kinderbuchklassiker »Little Women« aus dem Jahr 1869.

ANZEIGE

Jürgen Fuhrmann

KUNST + RAHMEN

Grafik · Kunstdrucke · Malerei

Passepartouts · Einrahmungen

Galerieschienen · Mietrahmen

Holzleisten und Spiegel

Verkauf von Grafiken von

Inge Jastram und Falko Behrendt

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Wunderflinchen zeigt

Only a Miracle (Тільки Диво)

Regie: Olena Karetnyk, Ukraine 2019, 95 min, OmU (Ukrainisch), noch keine FSK

Der 17-jährige Severyn lebt mit seiner Familie in einem Bergdorf, das unter einem siebenjährigen Winter leidet. Der junge Mann hat nur drei Tage Zeit, um einen berühmten Arzt für seinen verletzten Vater zu finden – dieser wurde verwundet, als er seine Stadt vor einer Eisflut rettete. Über das zugefrorene Meer macht sich Severyn auf einem Schlitten-Segelschiff auf eine gefährliche Reise. Er muss Naturgewalten, geheimnisvolle fliegende Wesen und hinterlistige Bösewichte überwinden – und gleichzeitig das Herz der schönen Sofiya erobern. Begleitet wird er von der lustigen Hündin Snizhka. In der Stadt erscheint ein geheimnisvoller Alter – bald wird klar, dass es sich um den heiligen Nikolaus handelt. Doch nicht jeder bekommt die Gelegenheit, ihn zu sehen.

Über 500 einzigartige Kostüme und eine wundervolle Wintermärchenwelt.

Morgen, Findus, wird’s was geben

Regie: J. Lerdam/A. Sørensen, Schweden, BRD/DK 2005, Zeichentrick, 77 min, FSK 0, empf. ab 4

Findus ist traurig, weil der Weihnachtsmann ihm am Heiligabend noch nie Geschenke gebracht hat. Sein größter Wunsch ist, dass der Weihnachtsmann in diesem Jahr persönlich bei ihm vorbeischaut. Und genau das muss Pettersson seinem Kater versprechen. So beschließt er, einen mechanischen Weihnachtsmann zu bauen, der zur rechten Zeit die Geschenke bringt und dann wieder verschwindet. Sofort macht sich Pettersson ans Werk, aber plötzlich passieren seltsame Dinge...

Mission: Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum

Regie: Henrik Martin Dahlsbakken, Norwegen 2025, 80 min, FSK 0, empf. ab 8

Auch Mäuse feiern gerne Weihnachten. So sind die neugierige Lea und ihre Mäusefamilie schon voller Vorfreude auf die spannenten Feiertage. Doch dieses Jahr hält die Besinnlichkeit nicht sonderlich lange vor, denn ein paar unerwartet große Wesen tauchen plötzlich auf: Menschen. Schnell entwickelt sich ein chaotischer Kampf um das Haus, der mit allen Mitteln geführt wird.

ANZEIGEN

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920513 Freecall 0800/4920500

Weihnachten im Zaubereulenwald

Regie: Anu Aun, Estland 2020, DF, 95 min, FSK 0, empf. ab 7

Ausgerechnet kurz vor Weihnachten bricht sich eine Kollegin von Einas Mutter das Bein, so dass diese einspringen muss, Eina fühlt sich abgeschoben zu völlig unbekannten Leuten. Aber schnell stellt sie fest, dass es in der vermeintlichen Einöde viel zu entdecken gibt und die Unbekannten viel mit ihr zu tun haben. Als dann noch der gierige Verwalter Ravio den gerade von Eina entdeckten Zaubereulenwald abholzen will, weiß Eina, wofür sie kämpft.

DEFA-Weihnachtskurzfilm-Päckchen

Regie: Günter Rätz (Hirsch Heinrich, Die Weihnachtsgans Auguste, Flucht zu den Pinguinen) & Kurt Weiler (Die gestohlene Nase), ca. 60 min.

Es ist Tradition, am 24.12. gibt es um 10 Uhr ein weihnachtliches Kinoerlebnis für Kinder. (Die Großen dürfen natürlich auch kommen.)

Und alle Jahre wieder freuen wir uns mit Euch auf die Kurzfilme »Hirsch Heinrich«, »Die Weihnachtsgans Auguste«, »Flucht zu den Pinguinen« und »Die gestohlene Nase«.

Kino-Programm

Einfach das li.wu.-Programm als PDF schicken lassen!

Jeden Monat pünktlich und kostenlos: liwu.de/newsletter

PDF

ANZEIGEN

BAU GUT

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpferbedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

SEIT 1993

WEINE & MEHR

DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL

Breite Str. 11 · 18055 Rostock

Telefon 0381 4997576